



aktuell

17.05.2024
Nr. 182

Privates Liebfrauengymnasium Büren

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Elternbrief wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Pfingstfest und wünsche gleichzeitig den Schülerinnen und Schülern der Q2 für ihre mündlichen Prüfungen am Mittwoch, den 22.5.2024 viel Erfolg. Ich erinnere noch einmal daran, dass Ihre Kinder, wie angekündigt, aus schulorganisatorischen Gründen an diesem Tag unterrichtsfrei haben.

Wir freuen uns, dass mit den Pfingstferien der Startschuss für erste bauliche Maßnahmen gegeben werden kann. Das Dach des Altbaus ist sanierungsbedürftig, so dass die Dachflächen nach und nach außerhalb der Unterrichtszeit erneuert werden. Herzlichen Dank an den Kreis Paderborn, der uns als Gebäudebesitzer bei diesen Baumaßnahmen tatkräftig zur Seite steht. Nach dem durch Feiertage "zerplückten" Mai geht es auf die Zielgerade des Schuljahres und ich lade Sie schon jetzt herzlich zur Aufführung des Literaturkurses, zum Musikalischen Abend

und zum Anfeuern beim Sponsorenlauf ein. Die Termine entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der letzten Seite. Die vier beweglichen Ferientage des Schuljahres 2024/2025 sind ebenfalls schon hinterlegt.

Frohe Pfingsten!

Thorsten Harnischmacher
(Schulleiter)





Gewinnergruppe des Wettbewerbs „Demokratie und Vielfalt“ erkundet das SC Paderborn Stadion

Da wir kürzlich den Wettbewerb des Netzwerkes zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt gewonnen haben, durften wir als Belohnung am Mittwoch, den 10.04.2024, eine exklusive Stadionführung im SC Paderborn Stadion erleben.

Die Führung war nicht nur lehrreich, sondern auch absolut faszinierend. Wir hatten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Stadions zu schauen, die Umkleidekabinen zu besichtigen (Funfact: die Heimkabine ist die Größte der 1. und 2. Liga) und wir konnten die Atmosphäre auf dem Spielfeld hautnah spüren. Weiter ging es in den Pressesaal, wo wir wie die Stars auf den vordersten Sitzen Platz nehmen durften. Der nächste Halt war die VIP-Loge – der Blick auf das Spielfeld und das Ambiente rechtfertigen diesen Namen. Auch ein paar Fakten zum Rasen gab es – wusstet ihr, dass der Platz eine „Bodenheizung“ besitzt und wegen möglicher Krankheiten nicht mit Straßenschuhen betreten werden darf? Zum Schluss durften wir durch den berühmten Tunnel gehen, in dem die Spieler der beiden Mannschaften aufeinandertreffen – die sogenannte „Mixed Zone“.

Für alle Fußballfans in unserer Gruppe war es ein unvergessliches Erlebnis. Nach der aufregenden Stadionführung ließen wir den Tag mit einem Besuch in einer örtlichen Pizzeria ausklingen. Das Beste daran? Auch dieses kulinarische Erlebnis war uns als Geschenk zuteil geworden. Bei köstlicher Pizza und angeregten Gesprächen konnten wir den Tag entspannt ausklingen lassen und das gemeinsame Erlebnis Revue passieren lassen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten und natürlich dem SC Paderborn für diese unvergessliche Erfahrung!

Antonia Suminski und Ricarda Korthoff



Endlich neue Tischtennisschläger! Neue Spiele für die Betreuung

Die Freude war groß, als Herr Kleinschulte am Montag nach den Ferien die Räume der Nachmittagsbetreuung betrat. Als verspätetes Ostergeschenk konnte er den Kindern eine große Anzahl neuer Spiel- und Bastelmöglichkeiten überreichen, die die Schule in den Osterferien angeschafft hatte. Besonders beliebt waren dabei die neuen Tischtennisschläger und auch die neuen Fußbälle – vom BVB und Bayern München, die von den Fußballfans sofort ins Visier genommen wurden. Frau Hesse als Leiterin der Nachmittagsbetreuung hatte im Vorfeld einen kleinen Wunschzettel geschrieben und wusste ganz genau, womit sie den Geschmack der Schülerinnen und Schüler am besten treffen konnte.

Gesellschaftsspiele, Bastelmaterial und Sportgeräte – in allen Bereichen wurde das Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten nun erhöht. Die Nachmittagsbetreuung wird in erster Linie von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 7 in Anspruch genommen, steht aber

prinzipiell allen Schülern der Sekundarstufe I zur Verfügung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen beginnt die Lern- und Hausaufgabenzeit. Es folgt die betreute Freizeit, die nun durch die vielen neuen Spiel- und Sportgeräte noch attraktiver gestaltet werden kann. Weitere Infos dazu gibt es auf der Website des LFG <http://www.liebfrauengymnasium-bueren.de>.

Freuen sich auf die neuen Sport- und Spielmöglichkeiten: Kinder der Nachmittagsbetreuung zusammen mit der Leiterin der Hausaufgabenbetreuung Frau Hesse und Herrn Kleinschulte, Koordinator der Nachmittagsbetreuung





Ein spannender Tag zum Thema „Sterben, Tod, Verlust und Trauer“

Am Montag, den 18.03.2024, besuchten uns ehrenamtliche Mitarbeitende des Malteser Hospizdienstes in Dortmund und zusammen mit Schwester Lucia von den Franziskanerinnen aus Salzkotten gestalteten sie den Projekttag mit allen 9. Klassen. Gemeinsam sprachen wir über Themen wie Tod, Trauer, Sterben und Verlust. Die Mitarbeitenden der Malteser teilten dabei ihre Erfahrungen mit uns und auch wir konnten uns über unsere persönlichen Erlebnisse mit Verlusten austauschen.

Durch verschiedene Methoden wie Spiele, das Erstellen einer gemeinsamen Leinwand und Teilen von Erfahrungen konnten wir uns näher mit Verlusten beschäftigen. An diesen Tag durften wir erfahren, wie man



mit Trauer und Verlusten umgehen kann und erhielten einen umfangreichen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Hospizmitarbeitenden. Nach dieser Veranstaltung verließen wir die Schule mit viel neuem Wissen. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitenden für einen interessanten Tag und die neuen Einblicke in eine ganz andere Berufs- und Erfahrungswelt.

Paula Brockmeyer und Sara Küsterameling, 9c

Vorbereitungskurs Gedenkstättenfahrt

„Ich bin an die Orte gefahren, allein, und habe begriffen, dass man die Dinge kombinieren muss. Man muss wissen und sehen, und man muss sehen und wissen. Das eine ist vom anderen nicht zu trennen. Wenn Sie nach Auschwitz fahren, ohne etwas über Auschwitz und die Geschichte dieses Lagers zu wissen, sehen Sie nichts, verstehen Sie nichts.“

- Claude Lanzmann

Am 27.04.2024 fand ein bedeutender Vorbereitungskurs in der Gedenkstätte Wewelsburg statt, der für das Verständnis im Hinblick auf die bevorstehende Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz/Krakau (10.06-15.06) von großer Bedeutung war. Bei diesem Treffen hatten die 15 Schülerinnen und Schüler der Mauritius-Schule und die 15 Schülerinnen und Schüler des LFG die Gelegenheit, ihre Vorerfahrungen, Wünsche, Hoffnungen, aber auch Befürchtungen und Ängste zum Ausdruck zu bringen.

Ein erster Austausch zwischen den beiden Gruppen fand statt, was dazu beitrug, eine Verbindung zwischen ihnen herzustellen.

Besonders wichtig war die Ankündigung, dass sich die Schüler in den kommenden Wochen mit Stolpersteinen beschäftigen werden, um sich das Schicksal einzelner Personen vor Augen zu führen. Während der Gedenkstättenfahrt sollen sie sich dann ganz besonders an diese Personen erinnern. Dieser Aspekt wurde von den Teilnehmern positiv aufgenommen und wird sicherlich dazu beitragen, eine persönliche Verbindung zu den Ereignissen herzustellen. Der Tag verlief äußerst erfolgreich und hat die Vorfreude auf diese wichtige Reise im Sinne der Erinnerungskultur nochmals gestärkt.





Roboter-Showdown in Meschede

Am 19. April machte sich eine Gruppe aus Schüler*innen und Betreuern auf den Weg zur Fachhochschule in Meschede, um am diesjährigen Wettbewerb Robot-Game teilzunehmen. In den vorangegangenen Wochen haben die Schüler*innen aus der 9. und 10. Jahrgangsstufe fleißig gebaut, programmiert und getestet. Das Ziel war es, einen Roboter zu kreieren, der verschiedene komplexe Aufgaben auf einem Spielfeld ausführen kann.

Relativ früh in der Entwicklungszeit fiel die Wahl auf ein Roboter-Design, das einem Gabelstapler ähnelt, um so auch Aufträge in der Luft ausführen zu können. Die notwendige Programmierung erstellten die Schülerinnen und Schüler mit der Programmiersprache Python. Was zunächst einmal einfach aussah, erwies sich doch häufig als äußerst komplexes Problem, sodass zum Ende der Quelltext für den Roboter fast 700 Zeilen an Code enthielt.

Motiviert und etwas aufgereggt erreichte die Gruppe des LFG den Wettbewerbsstandort. Im Verlauf des Tages sollten die Gruppen abwechselnd ihren Roboter auf einem zentral aufgebauten Spielfeld antreten lassen. Jede Gruppe hatte insgesamt drei Durchläufe, wobei nur die beiden besten Bewertungen in das Endergebnis einfließen.

Der erste Durchlauf wies leider noch einige Probleme auf. Der Roboter fand seinen Weg nicht zu seinem Ziel und einige Objekte konnten nicht an den richtigen Ort gebracht werden. Dies änderte sich aber im zweiten und im dritten Durchlauf, wo wir unsere Punktzahl fast verdoppeln konnten.



Spannend wurde es dann nochmal bei der Siegerehrung. Das LFG konnte sich dabei über einen guten fünften Platz bei den neun angetretenen Teams freuen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Veranstaltung ein wirklich großartiges Erlebnis war. Die Roboter der anderen Gruppen hatten teilweise erstaunliche Designs und die Wettbewerbs-Durchläufe waren immer ein absoluter Nervenkitzel. Wir bedanken uns beim zdi für die Durchführung dieses Wettbewerbes und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir sicherlich wieder mit vollem Eifer antreten werden.

Liebfraueingymnasium Büren erhält Auszeichnung Medienscouts-Schule 2024



Das Liebfraueingymnasium Büren wurde vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landesanstalt für Medien NRW das Abzeichen „Medienscout Schule 2024“ verliehen. Die Auszeichnung erhalten ausschließlich Schulen, die sich für das Angebot Medienscouts NRW besonders engagieren. Das Liebfraueingymnasium ist eine von 158 ausgezeichneten Schulen im Jahr 2024 aus ganz Nordrhein-Westfalen. Die Medienscouts sind Schülerinnen und Schüler, die ihren Mitschülerinnen und -schülern bei Problemen und Fragen in ihrem digitalen Alltag zur Seite stehen darüber hinausführen die Medienscout Schulungen zu speziellen Themen wie Abwehr von sexuellen Übergriffen im Internet oder dem Umgang mit Cybermobbing durch. Das Engagement der Medienscouts ist ehrenamtlich. Den Medienscouts des LFG stehen drei Beratungsfachkräfte als Ansprechpersonen zur Verfügung. Geschult werden die Medienscouts durch Medientrainerinnen und -trainer der Landesanstalt für Medien NRW, sowie ihren älteren Mitschülerinnen und -schülern. Am LFG wird die Peer-to-Peer

Beratung bereits ab der fünften Klasse eingeführt, da schon bei unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern einen deutlichen Bedarf im Bereich der digitalen Medien besteht. Häufig eröffnen die Schülerinnen und Schüler private Klassengruppen auf Plattformen die WhatsApp wodurch Fragen zum respektvollen Umgang aufkommen. Unsere Medienscouts unterstützen die Klassen dabei eigene Regeln für den Umgang im Klassen-Chat aufzustellen. Darüber hinaus entstehen oft Konflikte zwischen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern bezüglich der Bildschirmzeit. Hier bieten unsere Medienscouts Beratung für Eltern an und helfen den Schülerinnen und Schülern ihre Nutzungszeiten zu reflektieren und die damit verbundenen Risiken zu erkennen. Bei älteren Schülerinnen und Schülern werden auch Gefahren sozialer Netzwerke thematisiert, einschließlich sensibler Themen wie "sexueller Belästigung" in der digitalen Welt.





Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft

Ein erster und bedeutender Schritt in Richtung engerer Verknüpfung zwischen regionalen Bildungseinrichtungen und der regionalen Wirtschaft wurde mit dem Besuch einer Delegation von verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern sowie Schulleitungen bei der CP Tech GmbH gemacht. Unter der Leitung von Alexander Schlichter (Leitung Ausbildung) und Yvonne Ortman (Leitung Personal) erhielten neben Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Bürener Schulen auch Herr Harnischmacher und Herr Glawe vom Liebfrauegymnasium Büren, einen exklusiven Einblick in die Arbeitswelt eines Vorzeige-Unternehmens in Sachen Ausbildung und Wertschöpfung der Region.

Das Treffen hatte das erklärte Ziel, die Zusammenarbeit zwischen der Schullandschaft und der Wirtschaft zu intensivieren. Lehrkräfte sollen die Möglichkeit erhalten, hinter die Kulissen der Industrie zu schauen, um das Verständnis für die Anforderungen und Prozesse der Arbeitswelt zu vertiefen. Dabei stand auch die Reduzierung von Barrieren für den gegen-seitigen Kontakt und der Aufbau persönlicher Beziehungen im Fokus. „Der Austausch ist ein deutlicher Wunsch der Schullandschaft. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und öffnen die Tür zu Ausbildungsunternehmen am Wirtschaftsstandort Büren“, so Michael Kubat von der Wirtschaftsförderung der Stadt Büren.

Die CP Tech GmbH ist ein renommierter Spezialist für die intelligente Verarbeitung metallischer Werkstoffe und entwickelt anspruchsvolle Leichtbaulösungen, die höchste Ansprüche ihrer Kundinnen und Kunden erfüllen. Seit mehr als zwei Jahrzehnten trägt das Unternehmen mit seinem Know-how der mehr als 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern maßgeblich zur Herstellung von Hochleistungskomponenten, Komplettlösungen und innovativen Eigenprodukten

und Engineering-Dienstleistungen für die Automobil-, Motorsport- und Luftfahrtindustrie bei. Dabei beherrscht CP Tech die gesamte Wertschöpfungskette.[...] Seit vielen Jahren kooperieren CP Tech und das Liebfrauegymnasium erfolgreich in vielen Bereichen, so zum Beispiel im Rahmen der AG „Bobby Car Solar Cup“. [...]



5c knackt den Highscore beim interaktiven Squash- viel Spaß im Ahorn-Sportpark und HNF

Die Klasse 5c machte sich gut gelaunt mit ihrer Klassenleitung, Frau Reinking und Herrn Harnischmacher, auf den Weg nach Paderborn für den ersten gemeinsamen Wandertag mit tollem Programm: ein Kombi-Angebot des HNF aus Sport, Spiel und Computermuseum lockte mit attraktiven Stationen. Im Ahorn-Sportpark durften die Fünftklässler nach einer kurzen Einführung in die wesentlichen Regeln zur Sicherheit und zum Spiel der Sportart Squash, die zu den anstrengendsten der Welt zu zählen ist, direkt loslegen. Besonders der interaktive Court zog die Kinder in den Bann, denn dort konnten sie mit Schläger und Ball spielerisch das Zielen üben und gleichzeitig Symbole, Monster und Smileys treffen, um Punkte zu sammeln. Beeindruckend war das Training eines Profispielers aus der Schweiz, der für den Paderborner Squash Club in der Bundesliga antritt; bis zu 200 km/h schnell können die Bälle im Squash-Court umherfliegen. Zum Schluss durften dann alle – ohne Schläger, aber mit reichlich Bällen – noch einmal den interaktiven Court bespielen und erreichten gemeinsam die höchste Punktzahl, die bislang



dort von Schülergruppen erzielt wurde. Etwas erschöpft startete die Gruppe dann zu einem kleinen Spaziergang vorbei am Stadion und an der Pader entlang Richtung HNF, wo sie dann eine Führung durch die Geschichte des Computers erwartete. Interessiert verfolgten sie die Möglichkeiten in Zeiten ohne Smartphone, WLAN und Co, waren aber insbesondere von den Robotern „Peter“ und „Petra“ sowie der KI-gesteuerten Nadine, die spricht und auf die Bewegungen ihres Gegenübers reagiert, fasziniert. Die Computer-Dame (eine der wenigen Roboter weltweit, die nach menschlichem Vorbild gestaltet sind) begrüßt die Besuchenden in der Ausstellung in verschiedenen Sprachen und reagiert auf Fragen. Die Zeit verging wie im Flug, denn die alle hätten gern noch weiter ausprobiert, getüftelt und gespielt. So dürfen sie sich freuen, dass sie mit ihren Familien noch einmal zurückkehren dürfen und ausgiebig die Ausstellung besuchen, denn einen Gutschein des HNF für den Besuch nahmen die 5er im Rucksack mit zurück nach Büren. Ein schöner Ausflug, den alle Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen am LFG in den letzten Wochen mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten sehr genossen. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen des HNF für dieses tolle Kombi-Angebot!





LFG baut in 72-Stunden Mehrgenerationen-Hochbeet bei den Franziskanerinnen

Motivierte Schüler:innen der Nachhaltigkeits-AG werden tatkräftig vom Erzbischof unterstützt

Schülerinnen und Schüler des Liebfrauengymnasiums schufen mit Unterstützung des Dekanats Büren-Delbrück, den Mitarbeitenden der KITA "Kleine Freunde" und unter tatkräftiger Mithilfe der Ordensschwestern im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ ein Mehrgenerationen-Hochbeet. Durch das Anlegen der Beete in unterschiedlichen Höhen können sich nun Klein und Groß an den



wachsenden Pflanzen erfreuen und fleißig pflanzen, jäten und ernten. Motiviert durch den spontanen Besuch des Erzbischofs Dr. Udo Markus Bentz, der mit der vorletzten Bodenhülle fachmännisch die Unterkonstruktion fertigstellte, und den Zuspruch des Bürgermeisters Ulrich Berger, entstand bis zur letzten Stunde ein toller Ort der Begegnung. Es wurde Holz gesägt, Maulwurfdraht getackert, geschraubt und unzählige Schubkarren mit Erde, Kuhmist und Mutterboden fanden ihren Weg in die Beete. Gleichzeitig entstanden Mobiles für den Kindergarten und bunte Steine für die Beete wurden mit den

Kindern des Kindergartens gestaltet. Das teilweise miserable Wetter mit Graupel,



Regen und Gewitter tat der Stimmung keinen Abbruch und die Schwestern sorgten sich an allen Tagen um die Helferinnen und Helfern, dass es ihnen an nichts fehlte. Herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler der Nachhaltigkeits-AG mit ihrer Lehrerin Frau Schindler, die diese Aktion an allen Tagen maßgeblich im Klostersgarten mittrugen. Wir freuen uns, wenn nun die Kinder bald die ersten Erdbeeren ernten und der Nachtisch im Kindergarten noch besser schmeckt.





Einladung zur musikalischen Europameisterschaft 2024 des LFG

In diesem Schuljahr steht der musikalische Abend ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft 2024.

Wir laden herzlich am Montag, 24. Juni 2024 um 19.00 Uhr in unsere Turnhalle ein.

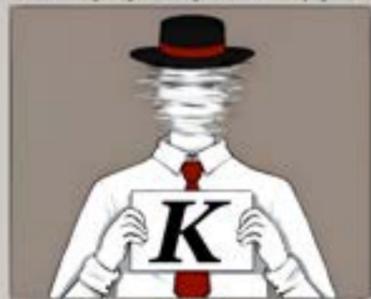
Die Musik-Arbeitsgemeinschaften treten in dem Turnier gegeneinander an und präsentieren Lieder aus den verschiedenen europäischen Ländern. Von Gruppenphase bis zum Finale erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches musikalisches Duell.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie die Mannschaften an!



DER PROZESS

Dramatisierung des gleichnamigen Romans - Hansjörg Haarer



20. Juni 2024, 19 Uhr

Turnhalle Liebfrauengymnasium

kostenloser Eintritt

NACHT THEATER!

Volksbank Büren-Salzkröten

Termine

- 22.05.24: Mündliches Abitur – unterrichtsfrei
- 27.05.24: Klassenfahrt Jahrgang 6
- 30.05.24: Fronleichnam – unterrichtsfrei
- 31.05.24: beweglicher Ferientag – unterrichtsfrei
- 03.06.24: Schüleraustausch Frankreich – Charenton am LFG
- 05.06.24: Welcome Summer Party Jg.5/6
- 10.06.24: Auschwitzfahrt Q1
- 17.06.24: Start des zweiwöchigen Betriebspraktikums – Jahrgang 9
- 20.06.24: Literaturkurs: Kafka „Der Prozess“ – Turnhalle 19 Uhr
- 20/21.06. Missio-Truck zu Gast am LFG
- 22.06.24: Abiturentlassung
- 24.06.24: Musikalischer Abend, Turnhalle 19 Uhr
- 25.06.24: Stadtmeisterschaften Leichtathletik
- 26.06.24: Kennenlernnachmittag „neue“ Kl.5
- 01.07.24: Sponsorenauftag
- 05.07.24: Ausgabe der Zeugnisse

Ausblick auf das neue Schuljahr:

- 10.02.25: Pädagogischer Tag - unterrichtsfrei
- 28.02.25: beweglicher Ferientag
- 03.03.25: beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
- 30.05.25: beweglicher Ferientag (Tag nach Christi Himmelfahrt)
- 20.06.25: beweglicher Ferientag (Tag nach Fronleichnam)

verantwortlich für den Inhalt:

Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren

Redaktion/Layout: K. Harnischmacher
Liebfrauengymnasium Büren
in Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH
Lindenstraße 15 - 33142 Büren